

65 Fachkräfte ausgebildet

„Was Sie heute erreicht haben, ist der Traum vieler Jugendlicher auf der ganzen Welt: Eine abgeschlossene Berufsausbildung.“, so eröffnete Schulleiter Raimond Eberle die Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule Nördlingen. Dafür brauche es Fleiß und Ausdauer von Seiten der Schüler, aber auch das Engagement der Lehrkräfte und Ausbilder.

Stellvertretender Landrat Dr. Peter Thrul stellte in seinem Grußwort das weltweit einzigartige System der dualen Berufsausbildung heraus: Die Kombination aus theoretischem Hintergrundwissen und praktischer Anwendung eröffne hervorragende Chancen auf eine erfolgreiche Berufslaufbahn.

Dies bestätigte auch Jürgen Korschinsky von der IHK Schwaben. Im vergangenen Jahr konnten sowohl IHK als auch die Handwerkskammer wieder leicht steigende Ausbildungszahlen vermelden. Neben seinen Glückwünschen ermunterte er die Absolventen zur weiteren beruflichen Qualifizierung.

Volker Zimmermann von der Handwerkskammer Schwaben gratulierte allen frischgebackenen Fachkräften zur erfolgreichen Prüfung. Sie seien nun die von den Unternehmen sehnsüchtig erwarteten wertvollen Nachwuchskräfte, der Gesellenbrief die Eintrittskarte für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Er ermutigte die Absolventen aber auch zu sozialem Engagement: „Wir basteln zu häufig am „Ego“ und zu selten am „Wir“.

Insgesamt konnten 65 Schüler und Schülerinnen aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) und Bau-technik ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon erreichten 15 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. 10 Absolventen wurden mit Preisen und Urkunden für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Ein Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an den Elektroniker Tim Wüst (Ausbildungsbetrieb Jeld-Wen, Oettingen) mit der Traumnote von 1,00 verliehen. Weitere Staatspreisurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten Johannes Schwab (Ausbildungsbetrieb Krätz Bau Dillingen, Notendurchschnitt 1,10), Max Lindemann (Omexom Kraftwerk Service, Gundremmingen, 1,12), Manuel Tunat (Autohaus Karmann, Rain a.L., 1,14), Carolin Wohlfrom (Märker, Harburg, 1,22) und Marcel Meyer (Elektro Sigg, Nördlingen, 1,28).

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Yvonne Lechner (Autohaus Abel + Ruf, Nördlingen, 1,57), David Rodermel (Auto König ,Donauwörth, 1,57), Anna-Lena Haag (Eska Teppichmarkt, Kaisheim, 1,71) und Teresa Binswanger (BSH Hausgeräte, Dillingen, 1,77).

Die musikalische Umrahmung der Abschlussfeier gestaltete die Lehrkraft Herta Mußgnug am Klavier und erstmals auch ein Chor der Berufsintegrationsklassen unter der Leitung von Bettina Hammerl und Martina Hunstiger.

